

Tropenhitze beim Turmlauf 2.0

Neustart der Vierkirchener Veranstaltung wurde zum Erfolg dank Stammgästen und Kindern.

Vierkirchen (kho) Obwohl die Freizeitsportler des SC Vierkirchen fast alles geändert hatten, was man ändern konnte, lehnten sie sich am Ende eines langen Samstags zufrieden zurück. Der Grund: Die Teilnehmerzahlen ihres Turmlaufs hatten wieder zugelegt. Hatten im Vorjahr rund 160 Sportler jeden Alters bei den Wettbewerben mitgemacht, waren es heuer 225. Davon allein 61 Kinder. Und das obwohl die Sonne am Samstag Nachmittag die Luft über den Feldwegen zum Filmern brachte.

Und obwohl die Konkurrenz unter den Veranstaltern groß war – in allen angrenzenden

Landkreisen wurden Laufbewerbe ausgetragen: ob in Münchener-Land(Feldkirchen), Freising, Pfaffenhofen/Im (Hohenwart), Aichach oder Fürstenfeldbruck (Gröbenzell). Zu allem

Überfluss suchte der BLV am Sonntag nach seinen Zehn-Kilometer-Straßenlauf-Champions. Dennoch war der Vierkirchner Lauf qualitativ gut besetzt. Mit bekannten Namen, die seit Jahren beim Turmlauf für positive Schlagzeilen sorgen. Mehrfach-Sieger Thomas Mittag (TSV Jetzendorf) war auch heuer in 41:38 Minuten

stein (42:49) ist gleichfalls seit einigen Jahren Stammgast, ebenso der Dritte, der Jetzendorfer Thomas Kolbeck (44:21), und der Vierte, der Dachauer Alexander Fuchs (44:37). Schon

als Gesamt-Sechste traf nach 45:40 Minuten die schnellste Frau Yvonne Kleiner (LG Stadtwerke München) ein. Ohne größere Anstrengung, aber mit der Unterreibung des Jahres: „Ich komme gerade aus dem Urlaub und bin nicht in Form.“ Zweit-

schnellste Frau war Daniela Arthofer (LG Kreis Dachau) in 52:54 Minuten, die sich erstmals in Vierkirchen umschaute und ganz angetan war. „Die Atmosphäre ist toll hier, die Stre-



Die Frauen-Zweite Daniela Arthofer (1058) und direkt dahinter die spätere Siegerin Yvonne Kleiner.

Foto: Krant

cke auch. Für die Hitze können die Organisatoren ja nix.“

Über fünf Kilometer hatte der Vierkirchner Triathlet Tobias Rienserweber nach 20:38 Minuten wie im Vorjahr die Nase vorne, vor den zwei U20-Lokalhelden Martin Sattler (23:30) und Felix Gewalt (23:34). Schnellste Juniorin war die elfjährige Asbacherin Séraphine-Léonie Oplenhoevel (26:38) vor Berta Schiller (SG Indersdorf, 27:30). Der Jetzendorfer

Tamino Mittag gewann deutlich das 1,8-Kilometer-Kinderrennen (7:00), als schnellstes Mädchen erwies sich die Freisingerini Emilia Annesser (7:50). Der Pok für die flotteste Staffelführung nach Petershausen an die Mörhrlen-Staffel. Flottester Walker war der Münchner Reiterstaffel-Polizeichef Andrea: Freundorfer (43:10). Kurz hinter ihm folgte die erste Walkerin der Rettungshundestaffel-Führerin Andrea Baumbach (43:59).

Der Sonderpreis „Ein Wochenende in einem Fahrzeug Widmann+Wirttholler ging pe Los unter allen Cross- und Hobbyläufern an den Ismaninger Heiko Matzka.



Du willst MEHR Sport?
Wir haben MEHR Sport!

Jetzt auf
www.meine-anzeigenzeitung.de/sport



Allergerecht modernisierer
Tel. 081 31/665 201
www.aus-einer-hand.com